



Schutz und Bewegungsfreiheit in neuer Dimension: Marktstart von Einsatzkleidung für Technische Rettungskräfte mit GORE-TEX CROSSTECH® PYRAD® Stretch Technologie

**S-GARD, Van Heurck und VIKING führen Modelle mit innovativer Technologie
von GORE-TEX Professional Fabrics ein**

Die technische Hilfeleistung macht heute mehr als 80 % der Feuerwehreinsätze aus. Bis jetzt war der Schutz von Feuerwehrkräften bei diesen Einsätzen jedoch immer mit Kompromissen verbunden – entweder sie arbeiteten in stärker isolierter, robuster Feuerwehrbekleidung, die mehr Schutz bietet, als bei technischer Hilfeleistung erforderlich ist. Oder sie trugen leichte Anzüge, die aber nicht vor allen Gefahren während eines Einsatzes schützen und bei kaltem, nassen oder sehr heißem Wetter schnell ein unangenehmes Tragegefühl verursachen können.

Die revolutionäre GORE-TEX CROSSTECH® PYRAD® Stretch Technologie beendet diese Kompromisse. Sie ist das erste speziell für die Technische Hilfe optimierte Material, das Schutz vor Flammen und Krankheitserregern im Blut mit mehr Komfort und Bewegungsfreiheit verbindet. Ab sofort sind die ersten Styles der Gore-Bekleidungspartner S-GARD, Van Heurck und VIKING marktverfügbar.



S-GARD



VH
VAN HEURCK
YOUR WORKWEAR SPECIALIST



VIKING
LIFE-SAVING EQUIPMENT



((Bild 1: Die verfügbaren Styles der Gore Partner S-GARD, Van Heurck und VIKING, Quelle: W.L. Gore & Associates))

Die GORE-TEX CROSSTECH® PYRAD® Stretch Produkte machen keine Kompromisse bei Schutz und Komfort: Die Technologie schützt vor Krankheitserregern, die in Blut und Körperflüssigkeiten vorkommen, sowie vor gängigen Chemikalien wie Benzin, Batteriesäure und Hydraulikflüssigkeit, die häufig bei Verkehrsunfällen auftreten. Die neue Spezialtextilie für technische Retter ist schwer entflammbar und schützt den Träger damit vor plötzlich auftretenden Stichflammen.

Das Material ist zudem extrem leicht und lässt sich in vier Richtungen dehnen – das gewährleistet eine hohe Bewegungsfreiheit auch für die Arbeit in engen Räumen und ungewöhnlichen Situationen. Bekleidung mit GORE-TEX CROSSTECH® PYRAD® Stretch Technologie bewegt sich mit dem Träger wie ein Hochleistungsportanzug. Die Elastizität sorgt für eine optimale Passform, es dehnt sich mit den darunter getragenen Schichten aus und zieht sich genauso wieder zusammen. So können auch sehr körpernahe Schnitte realisiert werden, die nicht nur angenehm zu tragen sind, sondern auch die Gefahr des Hängenbleibens reduzieren.



((Bild 2: Aufbau GORE-TEX CROSSTECH® PYRAD® Stretch Technologiesystem, Quelle: W.L. Gore & Associates))

Winddicht, wasserdicht, atmungsaktiv

Die Technologie ist wind- und wasserdicht, so dass die Bekleidung bei Nässe nicht schwer oder kalt wird und zeitgleich schnell trocknet. Die hohe Atmungsaktivität sorgt dafür, dass der Schweiß in Dampfform durch das Kleidungsstück abtransportiert wird – der Träger bleibt auch bei hohen Temperaturen trocken und fühlt sich wohl.

"Mit der GORE-TEX CROSSTECH® PYRAD® Stretch Technologie setzen wir einen neuen Standard für persönlichen Schutz bei der technischen Rettung. Nach umfangreicher Forschung haben wir bewährte Gore Technologien zusammengeführt, um eine Lösung zu schaffen, die ein bisher unerreichtes Maß an Leistung, Schutz und Komfort zugleich bietet", sagt Christophe Didelot,



Produktspezialist bei GORE-TEX Professional Fabrics. „Zukünftig gilt: Kein Kompromiss mehr zwischen Schutz und Komfort.“

Verantwortungsvoll und nachhaltig

GORE-TEX CROSSTECH® PYRAD® Stretch Textilien für die technische Rettung haben eine überdurchschnittlich lange Lebensdauer und sind dennoch für den harten Einsatz sowie häufiges Dekontaminieren und Waschen geeignet. Flammschutz und Schutz vor Krankheitserregern lassen auch im Laufe der Zeit nicht nach. Nähte und Gewebe bleiben intakt, so dass die Leistungsfähigkeit über die gesamte Lebensdauer der Bekleidung gewährleistet ist. Durch die längere Lebensdauer verringert sich die Anzahl der erforderlichen Neuanschaffungen – was wiederum die Umweltbelastung verringert und auf die Nachhaltigkeit der Bekleidung einzahlt. Für kleine Löcher oder Risse im Laminat ist außerdem ein selbstklebendes [Reparaturset](#) erhältlich, mit dem Kunden diese schnell und einfach selbst flicken und so die Lebensdauer der Einsatzbekleidung weiter verlängern können.

Technologie ab sofort marktverfügbar

Die führenden Hersteller S-GARD, Van Heurck und VIKING haben erste Styles mit der Technologie vorgestellt. Sie sind ab sofort unter den Namen S-Gard Corsair, Van Heurck Millennia Hero und Viking Stretch verfügbar. Auch MSA wird in Kürze marktverfügbare Modelle mit GORE-TEX CROSSTECH® PYRAD® Stretch Technologie einführen.

Gore hat vor 40 Jahren die Oberbekleidungsindustrie mit dem wasserdichten und atmungsaktiven GORE-TEX Material revolutioniert und ist unverändert ein führender Innovator für Performance-Bekleidung. Die Produkte von Gore bieten Komfort und Schutz in anspruchsvollen Umgebungen und Alltag, so dass die Träger sicher und in vollem Vertrauen mehr erreichen und erleben können. Von Wanderungen bei strömendem Regen über Militäreinsätze bis hin zur Brandbekämpfung - Gores tiefes Verständnis der Bedürfnisse von Verbrauchern und Industrie treibt die Entwicklung von Produkten mit bedeutenden Leistungsvorteilen voran.

www.goretexprofessional.com/de

Über Gore

W. L. Gore & Associates ist ein globales Unternehmen aus dem Bereich der Materialwissenschaften, das sich zum Ziel setzt, Industrien und Leben zu verbessern. Seit 1958 löst Gore komplexe technische Herausforderungen in anspruchsvollen Umgebungen – vom Weltraum über die höchsten Gipfel der Welt bis hin zum Inneren des menschlichen Körpers. Mit rund 11.000 Mitarbeitern und einer starken, teamorientierten Kultur generiert Gore einen Jahresumsatz von 3,8 Milliarden US-Dollar.
gore.com